Absender: "Günter Blobel" <blobel@mail.rockefeller.edu>
Empfänger: <WurlitzerM@t-online.de>
Betreff: Broschuere

Lieber Herr Wurlitzer,

vielen Dank fuer die Broschuere, die ich mit Interesse gelesen habe.

Ich bin nun froh, dass das Kapitel Paulinerkirche fuer mich abgeschlossen ist. Das Ganze war eine der groessten Nervenproben in meinem Leben. Am schlimmsten waren die Kaempfe innerhalb des Vereins und die Daemonisierung von Frau Schroedl, die konsequent von einigen Vereinsmitgliedern betrieben wurde. **FrauSchroedl's taeglichem(!) Einsatz und grossem Geschick ist es zu verdanken, dass wir die Paulinerkirche wiederbekommen**.

Die Anfeindungen gegen Frau Schroedl innerhalb des Vereins haben dann letzten Endes auch meinen Ruecktritt bewirkt.

Aber das ist nun alles Geschichte. Ich hoffe, dass der Freistaat nicht Pleite geht. Wenn nicht, werden wir die wunderbare Innenarchitektur der spaetgotischen Hallenkirche in 2009 wieder erleben koennen. Ich haette nie getraeumt, dass wir das erreichen werden. Letzten Endes haben sich also die vielen Nervenproben doch gelohnt.

Ich habe Herrn Helmstedt kurz in Berlin getroffen nach dem Ende der Sitzung des Ordens pour le Merite. Es war nur eine Minute Zeit bevor ich in den Bus einsteigen musste. Aber auch Herr Helmstedt hat sich zufrieden gegzeigt, dass nun die Kirche tatsaechlich wiederaufgebaut wird.

Hoffentlich erlebe ich es noch, dass auch die Unversitaet und die Stadt Leipzig sowie der Bischof in Dresden unser Engagement verstehen werden. Wenn nicht, wird es die naechste Generation tun.

Mit herzlichen Gruessen
Ihr
Guenter Blobel
--
Günter Blobel
Rockefeller University
1230 York Avenue
New York, NY 10021

Tel 212 327 8096
Fax 212 327 7880